

Ein Rückblick auf die A-Jugend DM in Walddorfhäslach

Bericht von Gerhard Nonnenmacher

Am 02. und 03. Mai wurden in der Ballspielhalle der neue Deutsche Meister im EK Handball ermittelt. Sechs Teams hatten sich qualifiziert, am Ende sicherte sich der CVJM Oberwiehl aus der Nähe von Köln den Titel (alle Ergebnisse auf cvjm-walddorfhaeslach.de/handball)

Es war eine gelungene Veranstaltung mit großartiger Stimmung. Über 500 Zuschauer verfolgten die Spiele am Samstag und Sonntag. Bürgermeisterin Silke Höflinger, Hermann Steck vom CVJM Deutschland und Helmut Schaal, 1. Vorstand des CVJM Walddorfhäslach, eröffneten das Turnier und begrüßten alle Teams. Vor allem Höflingers Ansprache und ihre launigen Interviews kamen bei den Spielern gut an.

Dann ging es um 12.00 Uhr pünktlich los. Die Mannschaften aus Oberwiehl und Rödinghausen zeigten in der Vorrunde gleich, dass die Meisterschaft nur über sie entschieden wird. Die A-Jugend des CVJM Walddorfhäslach schaffte durch einen Sieg gegen den EK Köngen überraschend den Einzug ins Halbfinale.



In der Gemeindehalle fand die Abendveranstaltung statt, die es in sich hatte. Ein geniales Abendessen, gekocht von Markus und Yvonne Kopp mit super Team, begeisterten die Sportler. 25 Kilo Gyros und Tonnen von Spaghetti gingen vom Stapel, danach wartete noch ein toller Nachtisch. Das Abendprogramm gestalteten Lukas Alter, Philipp Komenda, Manuel Sons, Benny Vetter, Michael Rösch und Max Alter. Die Halle kam in Wallung. Drei tolle Aktionen für die Mannschaften brachten jeden Teilnehmer zur Begeisterung: Schwebebalken,

Liane schwingen und Golf streicheln forderte von den Mannschaften alles. Am Ende ging der EK Bernhausen als Sieger vom Parkett. An der Cocktailbar wurde danach weitergefeiert. Bettina Brändle mit Mädchenkreisteam versorgten die Spieler mit tollen alkoholfreien Cocktails.

Dann stand am Sonntagmorgen um 09.30 Uhr das erste Halbfinale auf dem Programm. CVJM Walddorfhäslach gegen den Favoriten aus Rödinghausen. Walddorf begann genial, begeisterte und führte teilweise mit 4 Toren. Leider ließ die Kraft in der zweiten Halbzeit nach und die routinierte Mannschaft aus Rödinghausen konnte das Spiel noch drehen. Am Ende stand es 13:18 für Rödinghausen. Das 2. Halbfinale gewann der CVJM Oberwiehl souverän gegen den EK Bernhausen.



Danach folgte ein toller Gottesdienst vom Con Dios-Team mit Ansprache von Kim Dürr. Dir, lieber Kim, vielen Dank für deine offenen und ehrlichen Worte. Alles Gute und Gottes Segen für deine neue Tätigkeit. Danke auch für die tollen Andachten bei unseren Spieltagen.

Danach folgte das Spiel um Platz 5 wo die Spielgemeinschaft Untertürkheim/Plochingen souverän gegen den EK Köngen gewann. Im Spiel um Platz 3 gab es ein tolles, packendes Spiel zwischen dem EK Bernhausen und dem CVJM Walddorfhäslach. Leider verletzte sich Raphael Jarck kurz vor Ende der regulären Spielzeit. Walddorf musste also geschwächt in die Verlängerung. Der Siegeswille der Waldorfhäslacher Mannschaft wurde nicht belohnt. Bernhausen gewann mit 23:21.

Trotzdem Kompliment an die Trainer Benny Vetter und Michael Rösch, die die Mannschaft super vorbereiten haben. Das Endspiel zwischen Oberwiehl und Rödinghausen war relativ schnell entschieden. Oberwiehl gewann deutlich mit 22:16 und wurde verdient Deutscher CVJM/EK Meister 2015.





Bei der Siegerehrung wurde Pascal Schnücke vom CVJM Rödinghausen von Siegfried Huss zum besten Spieler ernannt.

Werner Böttler (Torwartlegende des CVJM Walddorf) ehrte den besten Torwart: Jakob Heim vom CVJM Walddorfhäslach wurde diese Ehre zu teil.



Am Ende möchte ich mich einfach noch bei folgenden Personen für ihren Einsatz bedanken.

Werner und Simon Böttler für das tolle Programmheft

Micha, Hanna und David Schäfer für Werbung, Material und Sanidienst

Lukas und Max Alter für die Versorgung in der Sporthalle

Christoph Dienes für die Koordination Küche und Sporthalle

Jakob Dienes für die Spielleitung

Philipp Komenda als Kommentator

Renate Rösch mit Team für den tollen Kartoffelsalat und viele Kleinigkeiten

Jonathan Stadelmaier für die Gestaltung des Logos

Gabi Sons, Vroni Neuscheler und Ingrid Nonnenmacher für das tolle Frühstück

Bei allen Familien die einen Kuchen gebacken haben, 11 waren angemeldet, am Ende waren es weit über 25 tolle verschiedene Kreationen, vielen vielen Dank.

Dank bei allen sonstigen Helfern – 1. Und 2. Mannschaft und Jugendmannschaften und allen ehemaligen Handballern.

Gerhard Nonnenmacher